Technische Mindestanforderungen an das FTTH-Netz

Generell:

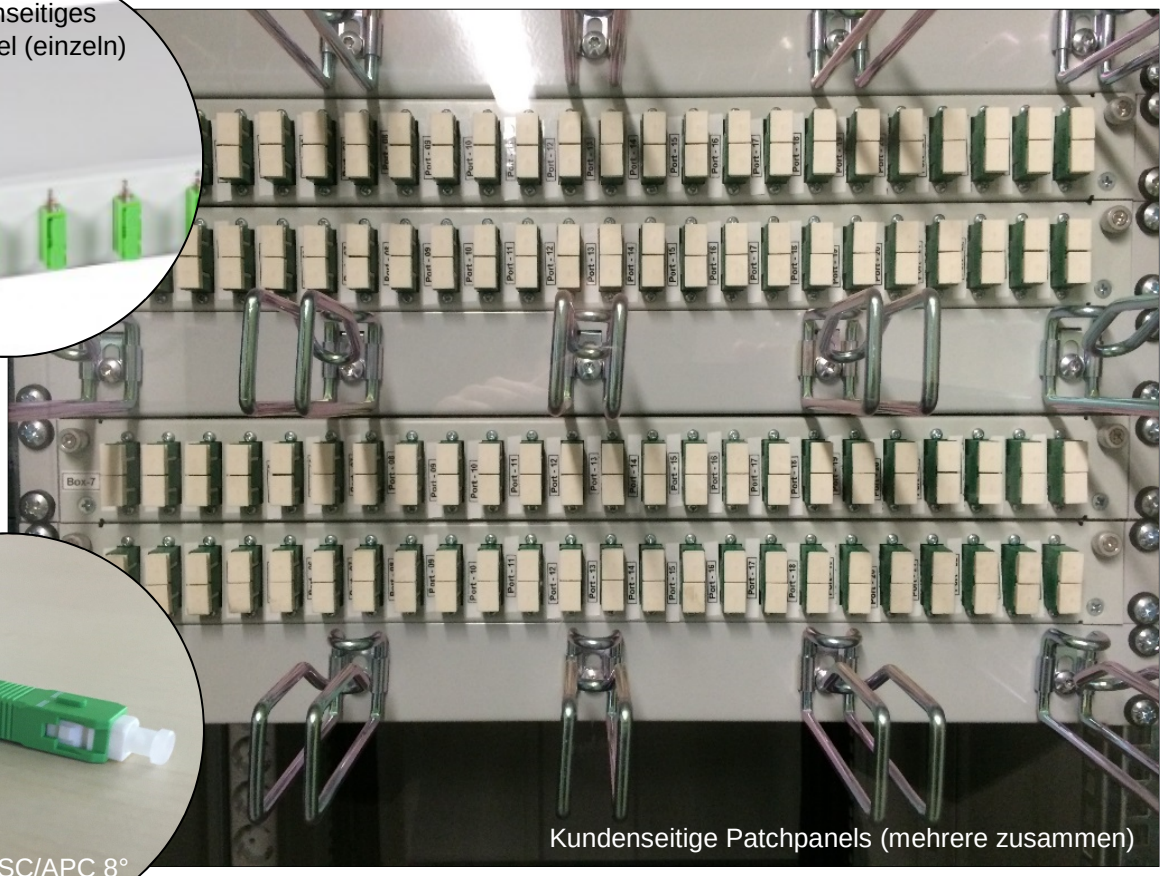
1. **Kabel-/Fasertyp:** Singlemode 9/125µm OS2 G.657A1 mit mindestens 2 Fasern, kein Multimode (z. B. OM3, OM4)
2. **Fachgerechte Verlegung,** insbesondere Einhaltung der Biegeradien (die korrekten Biegeradien und andere einzuhaltende Parameter sind dem Datenblatt des verwendeten Kabels zu entnehmen)
3. **Abnahmemessung inkl. Messprotokoll** (i. d. R. OTDR-Messung) erforderlich, damit gewährleistet ist, dass die LWL-Strecke funktioniert, die technischen Parameter eingehalten werden und Kunden fristgerecht aufgeschaltet werden können

Keller und Treppenhaus:

1. Abschluss der Kabel im Keller auf einem **kundenseitigen Patchfeld** mit **Kupplung Typ SC APC 8°** (grüne Kupplung)
2. **Eindeutige Beschriftung** des kundenseitigen Patchfelds (Wohnungszuordnung).
3. Der Installationsweg im Keller vom Abschluss FTTH-Netz zum SWM-APL muss installierbar sein, d. h. Brandschutz, Denkmalschutzbestimmungen und örtliche Gegebenheiten müssen beachtet werden.

Kundenseitiges Patchpanel (einzeln)

Stecker SC/APC 8°


Kundenseitige Patchpanels (mehrere zusammen)

Technische Mindestanforderungen an das FTTH-Netz

In der Wohnung:

1. Abschluss der Kabel in der Wohnung auf eine **Glasfaserdose mit Kupplung Typ SC/APC 8 ° (grüne Kupplung)**
2. In der Wohnung: Bereitstellung **von zwei 230-V-Steckdosen neben der Glasfaser-Abschlussdose** (für ONT und FRITZ!Box)

Glasfaser-Abschlussdose

Glasfaser-Abschlussdose (seitlich)

Stecker SC/APC 8°

Zusätzlich bei Service und Wartung:

1. LWL-Kabel müssen im **durchgängigen Leerrohr** verlegt sein, damit sie im Fehlerfall ausgetauscht werden können.
2. **Dokumentation** der FTTH-Installation (Datenblätter, Plan, ausführende Firma)